

Siemens Mitarbeiter in Wien spenden 173 Liter Blut an das Österreichische Rote Kreuz

- **Antikörpertest analysiert Eignung von Blutplasma zur Behandlung von Covid-19 Patienten**
- **Weitere Spendenaktionen in Linz, Graz und Innsbruck in Vorbereitung**

Engagement im sozialen Bereich hat für Siemens eine lange Tradition - so auch die jährliche Blutspendeaktion, die in Zusammenarbeit mit dem Österreichischen Roten Kreuz durchgeführt wird. Um in COVID-Krisenzeiten einen Beitrag zu leisten, hat Siemens Österreich die Aktion um einen wesentlichen Aspekt erweitert: Mitarbeiter, die an der Blutspendeaktion teilnahmen, erhielten im Vorfeld die Möglichkeit einen von Siemens Healthineers entwickelten COVID-Antikörpertest durchzuführen. Der Antikörpertest gewährt Einblick, ob jemand passendes Blutplasma hat, das in weiterer Folge zur Behandlung von COVID-19 Patienten eingesetzt wird.

„Diese große Bereitschaft den Antikörpertest durchzuführen und Blut zu spenden hat uns sehr beeindruckt. Innerhalb weniger Stunden waren die vorhandenen Termine ausgebucht. Dies zeigt eine hohe Solidarität unserer Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen“, freut sich CEO Wolfgang Hesoun über eine große Teilnehmerzahl. Insgesamt haben rund 346 MitarbeiterInnen in der Siemens City in Wien, unter Einhaltung der COVID-19 Vorsichtsmaßnahmen, 173 Liter Blut gespendet. „Die beiden Aktionen (Antikörpertest und Blutspende) wollen wir nun auch in unseren Siemens Niederlassungen in Linz, Graz und Innsbruck fortführen“ ergänzt Hesoun.

In Österreich wird alle 90 Sekunden eine Blutkonserve benötigt, das sind bis zu 350.000 Konserven pro Jahr. Der Bedarf an Blutkonserven macht dabei keine Corona-Pause - weitere Informationen unter www.blut.at. Das menschliche Blut zählt im Notfall zu den wichtigsten Medikamenten. Blutkonserven werden zum Beispiel im Rahmen von Krebsbehandlungen und der Behandlung anderer schwerer Erkrankungen, nach Unfällen oder bei Geburten benötigt.

„Blut spenden rettet Leben, denn Blut wird fortlaufend als Notfallmedikament eingesetzt. Es ist für die Versorgung der heimischen Spitäler sehr wichtig, dass weiterhin genügend Blutspender an diese gute Tat denken – für das ungebrochene Engagement der Firma Siemens sind wir deshalb sehr dankbar“, sagt Dr. Ursula Kreil, stellvertretende medizinische Leiterin der Blutspendezentrale für Wien, Niederösterreich und Burgenland.



©Österreichisches Rotes Kreuz

Ansprechpartner für Journalisten:

Siemens AG Österreich

Valeska Haaf Tel.: +43 664 88558370

E-Mail: valeska.haaf@siemens.com

Folgen Sie uns auf Twitter: https://twitter.com/Siemens_Austria

Über Siemens Österreich

Siemens zählt in Österreich zu den führenden Technologieunternehmen des Landes. Insgesamt arbeiten für Siemens in Österreich rund 8.800 Menschen. Der Umsatz lag im Geschäftsjahr 2020 bei rund 2,6 Milliarden Euro. Siemens verbindet die physische und digitale Welt — mit dem Anspruch, daraus einen Nutzen für Kunden und Gesellschaft zu erzielen. Das Unternehmen setzt schwerpunktmäßig auf die Gebiete intelligente Infrastruktur bei Gebäuden und dezentralen Energiesystemen, Automatisierung und Digitalisierung in der Prozess- und Fertigungsindustrie sowie intelligente Mobilitätslösungen für den Schienen- und Straßenverkehr. Automatisierungstechnologien, Software und Datenanalytik spielen in diesen Bereichen eine große Rolle. Mit all seinen Werken, weltweit tätigen Kompetenzzentren und regionaler Expertise in jedem Bundesland trägt die Siemens AG Österreich nennenswert zur heimischen Wertschöpfung bei. Siemens Österreich hat die Geschäftsverantwortung für den heimischen Markt sowie für weitere 20 Länder (Region Zentral- und Südosteuropa sowie Israel). Weitere Informationen finden Sie unter: www.siemens.at